

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

27.7.1870 (No. 203)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 203.

Mittwoch den 27. Juli

1870.

Bekanntmachung.

Die Gemeinderäthe erhalten mit den Boten eine Anzahl von Impressen zur Benützung zu Gesuchen um Unterstützung der Familien der Reserve- und Landwehrmannschaft. Weiterer Bedarf kann bei der Amtsregistratur erhoben werden.

Karlsruhe, den 26. Juli 1870.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5493. Nach der den wahlberechtigten Gemeindebürgern bereits zugestellten Einladung findet die Wahl des Gemeinderathes **Donnerstag den 28. Juli d. J.** von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr im großen Rathhause saale statt.

Indem wir dies nochmals zur Kenntniß der Wahlberechtigten bringen, bemerken wir zugleich, daß wenn einem oder dem andern derselben die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen sei.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Gemeinderath.
Lauter.

3.3.

Bekanntmachung.

Die bei der diesjährigen Aushebung gemusterten Wehrpflichtigen von den Jahren 1848, 1849 und 1850 werden aufgefordert, ihre Ersatzreserve-, Stellungs- und Ausmusterungs-Scheine auf der diesseitigen Gemeinderathskanzlei von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr Abends abzuholen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Gemeinderath.
Lauter.

H. Rops.

3.3.

A u f r u f.

Da möglicherweise der Fall eintreten kann, daß unsere Stadt öfters auch ohne Besatzung sein wird und daß ein Schutz der Stadt und der einzelnen Bewohner dann nöthig fallen dürfte, haben wir gerne vielfache Wünsche der Bürgerschaft nach Errichtung einer städtischen Schutzmannschaft entgegengenommen und solche nunmehr beschlossen.

Es hat auch bereits — wie nicht anders zu erwarten war — die hiesige freiwillige Feuerwehr für gedachten Zweck ihre Mitwirkung zugesagt.

Wir lassen nun an sämtliche Bewohner, welche hiezu Beruf fühlen, die Einladung ergehen, sich an dieser freiwilligen Schutzmannschaft lebhaft zu betheiligen und bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß in der Gemeinderathskanzlei die bezüglichen Listen zur Unterzeichnung aufliegen.

Die Bewohner der Stadt Karlsruhe haben von jeher und namentlich in den drei verfloffenen Jahrzehnten ehrende Beweise gegeben, daß sie für die Sicherheit, Ruhe und Ordnung und für den Schutz der Stadt einzustehen Bereitwilligkeit und Muth besitzen; sie werden gewiß auch jetzt in den verhängnißvollen Tagen dieser Aufgabe sich widmen zum Wohl und zur Ehre unserer geliebten Vaterstadt, die Gott schützen möge!

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Der Gemeinderath.
Lauter.

H. Rops.

Dankfagung.

Dem Unterzeichneten wurde von Herrn Partikulier Ch. F. Drechsler, Hospitantier dahier, **fünfzig Gulden** mit der Bestimmung übergeben, solche zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien von zum Kriegsdienste einberufenen Karlsruher Landwehrmännern zu verwenden, was ich zur ehrenden Anerkennung des Gebers mit dem Anfügen veröffentliche, daß ich diese Summe dem Männer-Hilfsverein dahier zu besagtem Zwecke übermacht habe.

Karlsruhe, den 25. Juli 1870.

Lauter, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf den heute, Mittwoch den 27. Juli, in Preußen stattfindenden allgemeinen Vortag wird die **Wochenkirche** für diese Woche statt Donnerstag **heute von 9—10 Uhr** in der kleinen Kirche gehalten.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Dankfagungen.

Zur Unterstützung der Familien der einberufenen Reservisten und Landwehrleute wurden uns übermittelt: Von L. Gz. 10 fl., von L. W. 4 fl., von Herrn Levinger 20 fl., von Herrn Willstätter 3 fl. 30 fr., von Herrn Kölle 100 fl., von Herrn v. Langsdorff 1 fl. 45 fr., von W. K. 7 fl., von Herrn Jolly 10 fl., von Herrn v. Reizenstein 25 fl., zusammen 181 fl. 15 fr. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

A. W. Doll.

Für den badischen Frauenverein habe ich nach dem Gottesdienst in der Schlosskirche am 24. d. M. 10 fl. von Ungenannt erhalten, für welche Gabe ich herzlich danke.

A. Selbing.

Bekanntmachung.

Nr. 18,950. J. S. der Karoline Groh I ledig in Hochstetten gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

Da auf die diesseitige Aufforderung vom 31. März d. J. Nr. 8625 an dem dort bezeichneten Grundstück keinerlei Rechte oder Ansprüche geltend gemacht wurden, so werden solche der Karoline Groh I ledig gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 20. Juli 1870.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Gut.

Zimmer zu vermietthen.

* Herrenstraße 18 ist ein freundlich möbirtes Zimmer zu vermietthen.

Männer-Hilfsverein.

Hilfscorps II, Rote 3.

Zur Vereinfachung des Dienstes wird die Rote fortan in 3 Bezirken fungiren:

- a. **Westend** (Mühlburgerthor bis ausschließlich Herrenstraße) die Herren: Ingenieur Schab, Kaufmann Birnbacher, Professor Schuster, Kaufmann Holzmann, geh. Referendar Regenauer, Hofschauspieler Otto Devrient, Sekretär Dr. Brecht, Kaufmann A. Fuhr, Kreisgerichtsrath Schloß;
- b. **Centrum** (Herrenstraße bis mit Adlerstraße) die Herren: Ingenieur Haselwander, Forstinspektor Bernhard, Professor Bissinger jun., Buchhändler Ulrici, Kaufmann Srauer, Professor Dr. Köster, Musikalienhändler Schuster, Hofschauspieler Schönfeld, Gerichtsdolmetscher A. Zittel, Kaufmann A. Vielesfeld, Kaufmann Jul. Levinger, Maler Doppelmayr, Ministerialsekretär A. Gutmann, Professor Eberstein, Kaufmann Ellstätter, Professor Meichelt, Architekt Cathiau, Freiherr v. Berckheim, Registrator Wetter.
- c. **Ostend** (Adlerstraße bis Durlacherthor) die Herren: Blechner Ostertag, Revisor Drach, Zahlmeister Neumann, Kaufmann Küst, Architekt Fuchs, Hofmusikus Segisser.

Die Corpsebefehle und sonstige Bekanntmachungen erscheinen für diese Bezirke auf Anschlagetafeln, welche

- für a. im Laden des Herrn Buchhändler Kreuzbauer, Langestraße 225,
- für b. " " " " " Vielesfeld, Langestraße 135,
- für c. " " " " " Blechner Ostertag, Langestraße 30,

öffentlich aufgestellt sind.

Die Mitglieder der Rote haben jeden Tag, vorerst Morgens 9 Uhr, von den bezüglichen Anschlägen Kenntniß zu nehmen. Weitere Einschreibungen, wozu mit dem Bemerkten eingeladen wird, daß der Bedarf an Personal für den Dienst der Rote 3 (Darreichung von Erfrischungen an Verwandete an den Bahnhöfen und in den Lazarethen), namentlich in Bezirk a. und c., noch lange nicht gedeckt ist, werden entgegengenommen in den obenbezeichneten Läden und auf dem Hauptbureau der Rote 3 in der Landesgewerbehalle.

Dr. Cathiau.

Männer-Hilfsverein.

B i t t e.

Die Besitzer von leichten Handwagen, gedeckte oder ungedeckte, werden gebeten, für den Fall ihnen solche im Augenblicke entbehrlich sein sollten, dieselben dem Hilfsbureau in der Landesgewerbehalle zur Verfügung zu stellen, auf alle Fälle aber Anzeige darüber dort zu deponiren, damit im Drange der Noth darüber verfügt werden kann.

Dr. Cathiau.

Männer-Hilfsverein.

Hilfscorps II. Abtheilung II. Rote 1.

Die Einwohner der Stadt werden dringend um sofortige Geschenke von solchen Mitteln ersucht, welche nach ärztlichem Ausspruche zur Erquickung Verwundeter und Kranker unentbehrlich und in großen Mengen erforderlich sind. Hierher gehören besonders **Fruchtsäfte, Selterser- und Soda-Wasser, Cigarren, Zwieback, Dörrobst, gebrannte Wasser, Chocolate, Kaffee und Thee.**

Die Gegenstände wollen an die unterzeichneten Mitglieder, welche mit Beschaffung der Erfrischungen und deren Transport an die Depots beauftragt sind, eingesendet werden.

- Fuhr, Albert, Musiklehrer, Hirschstraße 40.
- Hoffmann, Weinhändler, Amalienstraße 35.
- Hirsch, Berthold, Kaufmann, Langestraße 201.
- Homburger, Albert, Rfm., Langestraße 203.
- Rnittel, Hch., Buchhdl., Karl-Friedrichstr. 14.
- Rimmig, Karl, Privatmann, Kriegsstraße 48.
- Müller, Heinrich, Bankier, Spitalstraße 47.
- Reßler, Dr., Prof., Nüppurrer Chaussee 32.
- Serger, A., Archivar, Ritterstraße 22.
- Serger, Fr., Bauinsp., Kriegsstraße 11.
- Seubert, Wilh., Priv., Karl-Friedrichstraße 16.

Karlsruhe, den 24. Juli 1870.



3.1. Schützen-Corps.

Statut und Einzeichnungslisten liegen auf bei den Herren

- Bodenweber**, Fasanenstraße 2,
- J. Küst**, Langestraße 44,
- Wag Levisohn**, Langestraße 135,
- Wilh. Finckh**, Ecke der Langen- und Herrenstraße,
- Kreuzbauer jun.**, Langestraße 225.

Marketender-Gesuch.

22. Das Groß. I. Leib-Dräger-Regiment sucht 3 Marketender.

Hiezu Lusttragende wollen sich im Gasthaus zum Hirsch in Mühlburg melden.

Mühlburg, den 25. Juli 1870.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Baldhornstraße 55 sind auf 23. Oktober zu vermieten: der erste Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w.; der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. s. w.

* Zähringerstraße 14 ist eine Wohnung im Vorderhause, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, wegen Wegzug sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. — Auch ist daselbst verschiedenes **Möbel** zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock.

* Zirkel (innerer) 26 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, anstoßender Küche und Garderobe, sowie Speicherkammer, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im mittleren Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

* Ein Laden mit anstoßendem Zimmer, Küche und Keller ist sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 19.

Wohnungen zu vermieten.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 großen, tapezirten Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Grünwinkler Allee 3 im 3. Stock. — Ebendaselbst werden **Mohr-Rühle** zum Flechten fortwährend angenommen und gut und billig gefertigt.

— Karlsstraße 22 ist im untern Stock an einen ledigen Herrn eine Wohnung von zwei neu hergerichteten Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober monatlich oder vierteljährlich zu vermieten und ist das Nähere im Hause selbst im untern Stock zu erfahren.

* Im neu erbauten Eckhause, neben Nr. 40 der Sophienstraße, sind auf den Oktober d. J. drei Wohnungen zu vermieten, und zwar: eine Wohnung mit 5 Zimmern und Küche im zweiten Stock, eine Wohnung mit 4 Zimmern und Küche im zweiten Stock, eine Wohnung mit 4 Zimmern und Küche im dritten Stock.

Sämmtliche Wohnungen sind mit abgeschlossenen Vorplätzen versehen; zu jeder Wohnung wird ein Mansardenzimmer, eine Dachkammer, eine Kellerabtheilung und eine Holzremise gegeben. Auskunft: Amalienstraße 75 im ersten Stock des Vorderhauses.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11-12 Uhr); Ein Portemonnaie und eine Brille.

Landes-Gewerbehalle.

2.2. Wir machen hiermit bekannt, daß die Ausstellung unserer Halle bis auf Weiteres geschlossen bleibt.

Karlsruhe, den 25. Juli 1870.

Meidinger.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Auch kann auf Verlangen noch ein Zimmer dazu gegeben werden. Näheres kleine Herrenstraße 7.

Eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küchenraum und Antheil am Gärtchen ist auf 23. Oktober zu vermieten: Langestraße 167 im zweiten Stock.

Sogleich zu beziehen:

Kronenstraße 50, im zweiten Stock des Hinterhauses, eine Mansardenwohnung mit zwei Zimmern, Küche und Keller. Näheres im Laden.

Wohnungsvermietungen!

Sogleich oder auf Oktober sind eine Anzahl Wohnungen zu vermieten. Näheres durch das Wohnungs-Vermittlungs-Bureau von Franz Perrin Sohn. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Bahnhofes, Schützenstraße 21, ist sogleich oder auf 1. August ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.2. Hirschstraße 23 ist ein schön möblirtes Zimmer, parterre mit zwei Kreuzstöden, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Zwei schöne, möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Kasernenstraße 1 im zweiten Stock.

* Langestraße 18 sind einige Zimmer möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten. Zu erfragen zwei Stiegen hoch.

* Zwei schön möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Karlsstraße 6 im zweiten Stock.

* 2.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 106 im Laden.

Atelier und Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Kriegsstraße 11 ist ein Atelier und Wohnzimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

Neußerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Dienst-Anträge.

* Hirschstraße 33 wird ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Verrichtungen unterzieht, sogleich in Dienst gesucht.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann: Waldstraße 12 parterre.

* Es wird ein braves Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung (2 Personen) selbstständig vorstehen und etwas nähen kann, sogleich gesucht. Näheres Adlerstraße 38 im zweiten Stock.

Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 97 im Laden rechts.

* Ein solides Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 137.

Ein gebildetes Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird zu zwei Kindern sogleich gesucht. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

* Gesucht werden mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und sich willig den häuslichen Arbeiten unterziehen. Auskunft erteilt Frau Sommerhalter, Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock. - Dasselbst werden auch tüchtige Kellermädchen gesucht.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, etwas nähen und bügeln kann, wird sogleich zu Kindern in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und Zimmer reinigen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 135 eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, auch etwas Kleider zu machen versteht, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Querstraße 17 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht sogleich wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock bei Frau Sommerhalter.

* Ein solides Mädchen, welches sehr gut nähen kann und den sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht sofort eine passende Stelle. Näheres Herrenstraße 23 im Seitenbau eine Stiege hoch.

* Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut Kleider machen, weihnähen, Zimmer reinigen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 75 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unter-

zieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 50.

Schneider Mohr & Speyer. finden Arbeit bei

Sattler und Tapeziere finden Beschäftigung gegen hohen Lohn bei S. Kirchenbauer, Bettengeschäft, Lammstraße 12.

Stellenanträge. Eine gesunde Schenkamme findet sogleich eine Stelle: Friedrichsplatz 7, im Laden rechts.

Stelle-Gesuch. * Eine junge, tüchtige Frau, im Hauswesen gut bewandert, deutsch und französisch sprechend, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Näheres bei Herrn W. Kamm, Hauptagent, Langestraße 37.

Verloren. * Sonntag Nachmittag wurde, wahrscheinlich in der Langenstraße, ein Rohrstock mit Gemenhörnchen verloren. Man bittet um gef. Abgabe: innerer Zirkel 14 im 2. Stock.

* 1 Thaler Belohnung wird Demjenigen geboten, welcher das gekern abhanden gekommene weiße Käschchen Grünwinkler Allee 3 zurück bringt.

Zhiergarten. Es werden ca. 60 Stück überzählige fette Landenten zu billigen Preisen Stückweise abgegeben. Karlsruhe, den 26. Juli 1870. Die Verwaltung.

Verkaufsanzeigen. * 2.2. Sämtliche Ausrüstungsgegenstände für einen Infanterie-Offizier sammt Pferd und Reitzzeug sind zu kaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Jähringerstraße 28 sind Sattel nebst Stangenzeug und Packtasche zu verkaufen.

Heu-Verkauf. Sehr schönes Heu verkauft billigt S. Kirchenbauer, Lammstraße 12.

Cinquartierung wird gegen Vergütung angenommen: Waldhornstraße 37.

Privat-Bekanntmachungen. Dr. Robert Baur, praktischer Arzt, wohnt nunmehr Langestraße 82, 2 Stiegen hoch (bei Herrn Kaufmann Schnabel). 8.6. Sprechstunde 2-4 Uhr Nachmittags.

Große Orangen u. frische Citronen

empfehl

Louis Dörle.

Feinsten Gesundheits- Feigen-Kaffee-Extract

in 1/4 Pfund-Paqueten empfehl

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Frische

Soles (Seezungen)

à 36 fr. per Pfund,

Turbots

42 fr. per Pfund

empfehl

C. G. Frey,

2.1.

Hirschstraße 23.

Liebig's Fleisch-Extract

in 1/4, 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Töpfen empfehl

Louis Dörle.

Frischgeschossenes Reh,

als: Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout, empfehl billig

C. G. Frey,

2.1.

Hirschstraße 23.

Frisch angekommene Waaren,

als: Erbsen, geschälte und gerissene, Bohnen, weiße kleine, Linsen, Reis, Gerste, Gries, Einkorn, grüne Kernen, Suppenudeln

en gros et en détail empfehl billig

N. J. Homburger,

Kronenstraße 52.

Frisches Butterschmalz,

reines Speisefschmalz,

Kunstgries,

Erbsen, Linsen, Bohnen,

Rudelgries,

ächter Tapioca, Sago billig,

neue grüne Kernen u.

bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Schweinefett,

1^{ma} Dualität, empfehl

Chr. Dreher, alte Waldstraße 30.

6.2. Einmachgurken, Salatgurken, grüne Bohnen, Gelberüben, Kohlrabi empfehl

Gr. landw. Gartenbauschule.

Liebig's ächt amerik. Fleischextract,

in 1/4, 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Töpfen, zu Originalpreisen bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Freiherrlich von Seldene'sches

Lager-Bier,

per Flasche 8 fr., empfehl

F. D. Maisch,

Spitalplatz 30.

Coilette-Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. - fr.

" " à 9 fr., 6 " à - fl. 48 fr.

" " à 15 fr., 3 " à - fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Theerseife von Bergmann & Comp. in Paris.

wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfehl à Stück 18 fr.

F. K. Weißbrod.

Giftfreies Fliegenpapier

zu haben bei

C. B. Gehres,

3.3. Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Bestecke in Etuis und Feldflaschen,

für Militärs geeignet, in neuer Sendung eingetroffen bei

Fr. Distelhorst,

2.2.

Langestraße 179.

Tisch-Messer und Gabeln für Einquartierung

empfehl

2.2.

Albert Seyfried.

Feldbestecke für Offiziere und Kriegsbeamte

sind wieder eingetroffen, was ich hiemit empfehlend anzeige.

Otto Munding, Hofmesserschmied, Erbprinzenstraße 14.

Für Herren Offiziere.

*3.1. Hirschlederne Reithosen und Handschuhe, Ordnonanz-Mützen aller Waffengattungen empfehl

Stahl, Hoflieferant, Langestraße 107.

**

Seegras

ist wieder in guter Dualität eingetroffen bei

Josef A. Ettlinger, Langestraße 106.

Ämtliche Mittheilungen.

(aus der Karlsrührer Zeitung vom 23. Juli 1870.)

Dienstnachrichten.

(Schluß von Seite 1491.)

V. Landwehr.

Die Sefondelieutenants Hildebrandt, Weltin und Graf von Pfeil werden zu Premierlieutenants ernannt. Nachstehende Regimentsweibel werden zu Reserve-Offizieren (Sefondelieutenants) befördert.

Landwehr-Bataillon Mosbach Nr. 1. Heinrich Kucht und Ludwig Schild im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen.

Landwehr-Bataillon Heidelberg Nr. 2. Heinrich Eisenlohr im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, Julius Munk im 3. Infanterie-Regiment, Adalbert Baumann im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, Karl W. Bey im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, Abraham Maier im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, Karl von Davans im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, Emil Fischer im 5. Infanterie-Regiment, Emil Simon im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, Rudolf Küder im 3. Infanterie-Regiment, Gustav Ladenburg, Hermann Müller und Jakob Kuhn im (1.) Leib-Dräger-Regiment.

Landwehr-Bataillon Bruchsal Nr. 3. Heinrich Wittmer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment.

Landwehr-Bataillon Karlsruhe Nr. 4. Georg Friedr. Krebell im 3. Infanterie-Regiment, Otto Leising im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Karl Schweizer im 5. Infanterie-Regiment, Hermann Holz im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, Maximilian Mast im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Karl Emil Hecht im 3. Infanterie-Regiment, Karl Sachs im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Friedrich Rebenius im 3. Infanterie-Regiment, Karl Leopold Gräbener im 3. Infanterie-Regiment, Max Eisenlohr im 3. Infanterie-Regiment, Karl Braun im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Eugen Bielefeld im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Karl Friedr. Glöckner im 3. Infanterie-Regiment, Georg Kiegl im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, Karl Griesbach im dem 2. Dräger-Regiment, Karl Graf Maximilian, Emil Müller im dem 2. Dräger-Regiment, Karl Graf Maximilian.

Landwehr-Bataillon Offenburg Nr. 6. Gotthold Schell im 6. Infanterie-Regiment, Heinrich Fischer, im 5. Infanterie-Regiment.

Landwehr-Bataillon Freiburg Nr. 7. Ludwig Rau im 5. Infanterie-Regiment, Theophil Krebs im 5. Infanterie-Regiment, Robert Glöckner im 5. Infanterie-Regiment.

Landwehr-Bataillon Donaueschingen Nr. 9. Faver Siefert im 6. Infanterie-Regiment, Heinrich Ganter im 6. Infanterie-Regiment.

Landwehr-Bataillon Stodach Nr. 10. Hermann Mayer im 6. Infanterie-Regiment.

Nr. 67 vom 18. Juli 1870 erhält der in Ruhestand versetzte Major Heisler die Erlaubnis, die Uniform der Offiziere vom Armeekorps zu tragen und wird, unter Ertheilung des Charakters als Oberstlieutenant, zum Eisenbahn-Stationen-Inspektor, ferner wird Major Heinrich Hierold zum Platzmajor bei der Kommandantur Karlsruhe, Major Koch, Bezirks-Kommandeur des Landwehr-Bataillons Heidelberg Nr. 2, unter Befehlung in seinem bisherigen Dienstverhältnis, zum Eisenbahn-Stationen-Kommandant in Heidelberg ernannt, und erhält der in Ruhestand versetzte Hauptmann Karl Eisen die Erlaubnis, die Uniform der Offiziere vom Armeekorps zu tragen, und wird zum Platzmajor der Eisenbahn-Stationen-Kommandantur Heidelberg ernannt.

Nr. 68 vom 18. Juli 1870 treten in Folge der Mobilmachung des Groß. Armeekorps bei dem Sanitäts-Korps folgende Versetzungen und Ernennungen ein:

A. Es werden versetzt:

Oberstabsarzt Dr. Hofmann vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Divisionsstab als dirigirender Divisionsarzt; Oberstabsarzt Dr. Beck vom 5. Infanterie-Regiment zum Divisionsstab als Feld-Lazareth-Direktor; Oberstabsarzt Dr. Brummer vom 3. Dräger-Regiment Prinz Karl zum 3. Infanterie-Regiment; Oberstabsarzt Braun vom 6. Infanterie-Regiment zum 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; Oberstabsarzt Tritschler vom (1.) Leib-Dräger-Regiment als Chef-Arzt des Feld-Lazarethes Nr. 1; Oberstabsarzt Panther vom 3. Infanterie-Regiment zum 3. Dräger-Regiment Prinz Karl; Oberstabsarzt Guttenberg vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm als Chef-Arzt des Feld-Lazarethes Nr. 2; Oberstabsarzt Krumm vom 2. Dräger-Regiment, Karl Graf Maximilian als Chef-Arzt des Feld-Lazarethes Nr. 3; Oberstabsarzt Steinam vom Feld-Artillerie-Regiment als Chef-Arzt des Feld-Lazarethes Nr. 4; Oberstabsarzt Kaiser vom (1.) Leib-

Grenadier-Regiment als Chef-Arzt des Feld-Lazarethes Nr. 5; Oberstabsarzt Dr. Deimling vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment als Chef-Arzt zum Sanitäts- Detachement; Stabsarzt Dr. Müller vom 3. Infanterie-Regiment zum Besatzungs-Regiment; Stabsarzt Minet vom (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen zum (1.) Leib-Dragoner-Regiment; Stabsarzt Böffel vom 3. Infanterie-Regiment zum 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian; Stabsarzt Hildebrandt vom Feld-Artillerie-Regiment zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment; Stabsarzt Weiler vom (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen zum Sanitäts-Detachement; Stabsarzt Gernet vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian zum Sanitäts-Detachement; Stabsarzt Dr. Ullersberger vom 6. Infanterie-Regiment zum Sanitäts-Detachement; Assistenzarzt Klein vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl zum (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; Assistenzarzt Homburger vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Feld-Artillerie-Regiment; Assistenzarzt Dr. Merz von der Pionnier-Abtheilung zum 3. Infanterie-Regiment; Assistenzarzt Stern vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm zum Feld-Artillerie-Regiment; Assistenzarzt Walz vom 5. Infanterie-Regiment zur Feld-Pionnier-Kompagnie; Assistenzarzt Säger vom Festungs-Artillerie-Bataillon zum Kommando der Ersatz-Truppen.

B. Es werden ernannt:
a) zu Assistenzärzten mit dem Gradzeichen des Premier-Lieutenants die pflichtigen Aerzte: Bögle vom Landwehr-Bataillon Freiburg im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; Kaiser, Hermann, vom Landwehr-Bataillon Donaueschingen im 5. Infanterie-Regiment; Dr. Leber vom Landwehr-Bataillon Karlsruhe beim Feld-Lazareth Nr. 3; Schmidt vom Landwehr-Bataillon Etosach im Feld-Artillerie-Regiment; Schreiber vom Landwehr-Bataillon Offenburg bei der Ponton-Kolonie;

b) zu Feldärzten mit dem Gradzeichen des Hauptmanns die freiwilligen praktischen Aerzte: Ambros von Pfundersdorf beim Feld-Lazareth Nr. 4; Bürk von Badenweiler im 5. Infanterie-Regiment; Dr. Fehr von Heidelberg beim Feld-Lazareth Nr. 2; Frisch von Freiburg beim Feld-Lazareth Nr. 3; Dr. Honzell von Konstanz beim Sanitäts-Detachement; Kaiser, Julius, von Meßkirch im Feld-Artillerie-Regiment; Dr. Kimig von Thengen beim Feld-Lazareth Nr. 3; Kliche von Merschingen im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; Krieger von Schönau im 3. Infanterie-Regiment; Künzler von Offenburg im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; Lehmann von Schiltach im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl; Mainhardt von Säckingen beim Feld-Lazareth Nr. 2; Martini von Malsch im 6. Infanterie-Regiment; Dr. Mayer von Thengen im Besatzungs-Regiment; Moser von Reudenu im Divisionsstab; Neff von Langenbrücken im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; Redermann von Freudenberg beim Feld-Lazareth Nr. 4; Reumann von Eitenheim beim Feld-Lazareth Nr. 1; Dr. Schenk von Heiligenberg im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; Tritschler von Gengenbach im Festungs-Artillerie-Bataillon; Vogel von Billigheim im (2.) Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian; Wagner von Hardheim im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; Wattele von Schopfheim im Besatzungs-Regiment; Willmann von Wolschach beim Feld-Lazareth Nr. 1; Zimmermann von Einsheim im Feld-Artillerie-Regiment; Frohmann von Schlingen im 6. Infanterie-Regiment; Grünling von Eitlingen beim Feld-Lazareth Nr. 5; Holzhauer von Hornberg im (1.) Leib-Dragoner-Regiment;

c) zu Feldärzten mit dem Gradzeichen des Premier-Lieutenants die freiwilligen praktischen Aerzte: Dr. Eimer in Würzburg bei der Festungspionnier-Kompagnie; Dr. Döffinger von Mühlheim beim Sanitäts-Detachement; Westermann von Hofmersheim im 3. Infanterie-Regiment.

Nr. 71 vom 10. Juli 1870 wird Oberwachmeister Heinrich Gentmayer der Unteroffiziersgarde zum Escadellenant im Invaliden-Korps ernannt.

Durch Kriegsministerialverfügung vom 13. Juli 1870, Nr. 10,914, wurde auf Grund allerhöchster Ermächtigung Seiner Königlich Hohheit des Großherzogs dem Apotheker Albert Biegler dahier die Stelle des Stabsapothekers vorerst provisorisch, jedoch mit der Erlaubnis zur Tragung der Uniform seiner Charge, übertragen

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 53 vom 25. Juli 1870.

Inhalt.

Landesherrliche Verordnung:
den Militärgerichtsstand in Kriegszeiten betreffend.

* Die hiesigen Herren Aerzte werden zu einer wichtigen Besprechung auf heute, Mittwoch, den 27. Juli, Abends 8 Uhr in das Café Beh eingeladen.
Dr. Meier, Medicinalrath.

Anzeige.

Heute, Mittwoch den 27. d. M., bleibt die Bleiche bis Abends 5 Uhr geschlossen, nach welcher Zeit Nachbleiche aufgelegt werden kann.
C. Fr. Bleidorn.

Anzeige.

— Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgegengenommen.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

25. Juli. Mathilde Wilhelmine Adriane, Vater Adrian Hildenbrand, Schreinermeister.
25. „ Rudolph Joseph, Vater Ferdinand Schür, Glasermeister.

Todesfälle:

25. Juli. Hermann alt 4 Monate 25 Tage, Vater Güttler Josef.
26. „ Katharina Susanna, alt 2 Monate, Vater Dienstmann Schäfer.

Die Musikalienhandlung von Fr. Dört befindet sich seit heute im Hause Lange-strasse 193, gegenüber der Hofapotheke. Karlsruhe, den 25. Juli 1870. 3.1.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, Bonbonnièren, Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Für die Herren Militärs

empfehle ich mich zur Anfertigung von Uniformen sämtlicher Waffengattungen und sichere bei schnellster Bedienung billige Preise zu.

M. Gartner Sohn,

116 Langestraße 116,

4.4. gegenüber dem Herrn Hoflieferanten C. Arlety.

Tapetenmuster

aus der Fabrik von Wm. Seyfarth in Gernsbach zur gefälligen Einsicht bei

Karl Weylöhner,

Langestraße 156.

Billigste Fabrikpreise. Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Militär-Matraken

per Stück 3 fl. 30 kr. empfiehlt

J. E. Distelhorst,

Waldstraße 32 A.

2.1.

Militärmatraken

von 4 fl. an sind fortwährend zu haben bei **M. Reutlinger, Kronenstraße 10.**

4.4.

Gelbe und braune Senfkörner, sowie feinen Weinessig zum Gurkeineinmachen empfiehlt **M. Straus, Senffabrikant.**

Ruhr-Fettschrot und Brennholz empfiehlt **Adolf Winter in Mühlburg** (Lager in Maxau a. Rh.)

Für Entgegennahme gef. Aufträge:
Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,
Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6,
Verwaltung des Lebensbedürfnisvereins (nur für Kohlen).

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Anleitung zur Krankenwartung

für Frauen und Jungfrauen.
Preis broch. 18 fr.

Anleitung zum

Verbande bei Körperverletzungen.

Preis broch. 18 fr.

Beide Schriften sind von dem unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise stehenden badischen Frauenverein herausgegeben.

6.5. **Meine Centifolie.**
Hundert Gedichte
von **K. F. Schöchlin.**

Unter obigem Titel wird in meinem Selbstverlage und in Commission der Haeyer'schen Hofbuchdruckerei (A. Horcher) in Karlsruhe ein Band meiner Gedichte erscheinen, von denen einzelne schon gedruckt herausgekommen sind, ein großer Theil aber noch nicht veröffentlicht ist. Die Sammlung wird einen mäßigen Band füllen, dessen Preis zwei Gulden nicht übersteigt.

Subscriptionlisten liegen in den hiesigen Buchhandlungen auf.

K. F. Schöchlin.

2.1. **Wahlvorschlag**

zu der am Donnerstag den 28. d. M. stattfindenden Neuwahl des Gemeinderaths der Stadt Karlsruhe.

- | | |
|---|--|
| 1) Vielefeld, A. , Vater, Buchhändler. | 10) Langer, Otto , Rathschreiber. |
| 2) Clever, G. , Brauer. | 11) Mees, Simon , Gemeinderath. |
| 3) Gartner, J. , Gemeinderath. | 12) Morstadt, W. , Privatmann. |
| 4) Große, Th. , Vater, Gastwirth. | 13) Raupp, H. , Gemeinderath. |
| 5) Gutmann, Jakob , Rechtsanwalt. | 14) Seubert, Wilh. , Privatmann. |
| 6) Himmelheber, Karl , Gemeinderath. | 15) Stüber, Jakob , Gemeinderath. |
| 7) Hoyer, Aug. , Kaufmann. | 16) Turban, L. , Ministerialrath. |
| 8) Kautt, L. , Wagner. | 17) Voit, L. , Pofamentier. |
| 9) Lang, H. , Gemeinderath. | 18) Volz, Dr. R. , Obermedizinalrath. |

Viele Bürger.

Wochengottesdienst. — Mittwoch den 27. Juli. Kleine Kirche, Vormittags von 9—10 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Käble, Oberpferdearzt v. Mannheim. Kommel, Kfm. v. Heidelberg. Lederer, Kfm. v. Weinheim. Freidinger, Kfm. v. Ulm.

Deutscher Hof. Frau Reichel m. Töchtern v. Zürich. Bräselmann, Student v. Heidelberg. Oberst, Techniker v. Offenburg.

Erbsprinzen. Krl. Bagnal u. Krl. Lang, Rent. a. England. von Schül Rent. v. New York. Frau von Et. Andie m. Tochter v. Königsbach.

Goldener Adler. Schmidt, Kaufm. v. Pforten. Hartein, Kfm. v. Frankfurt. Göbel, Kurstmüller v. Reichen. Schreiber, Fabr. v. Hanau. Reckermann, Stabsarzt v. Freudenberg. Wolf, Kfm. v. Mühlhagen. Alberspach, Kfm. v. Basel. Kaiser, Kfm. m. Kam. u. Kellner, Mechaniker v. Pforzheim. Dr. Hauber v. Lindenberg.

Grüner Hof. Garlebach u. Marx, Kaufm. v. Mannheim. Warr a. Amerika, Mayer, Kfm. v. Würzburg. Büttlin, Obergeringieur v. Heidelberg. Glasner, Kfm. v. Bruchsal. Bödrenbach, Kfm. v. Baden. Oberle v. Lindau. Krl. von Kettler v. Leipzig. Steinbauer u. Wenzel v. Dornau.

Hölzle Hof. Kessler, Kfm. v. Mühlheim. Reck, Kfm. v. Mainz. v. Keuren, Rent. v. München. Groß, Fabr. m. Sohn v. Pforzheim. Dr. Schreiber, Militärarzt v. Rastatt.

Hôtel Pring. Krey, Kfm. v. Heilbronn. Materscheil v. Mannheim. Winkler v. Stuttgart.

Hôtel Stoffleth. Weise, Kfm. v. Dresden. Bogolowski a. Rußland. Williams, Institutsvorsteher v. Königsfeld. Paigke, Kfm. v. Berlin. Leiblin, Aktuar v. Bruchsal. Bau r. Garnisonprediger v. Rastatt. Kaufmann Fabr. v. Mainz. Köpfer, Kfm. v. Darmstadt. Oberst, Priv. v. Wien. Koller, Kfm. v. Gonsang. Glscher, Kfm. v. Würzburg. Hess, Kfm. v. Dresden. Cary a. Frankreich. Krl. Wald v. Heilbronn. Brachmann, Kaufm. v. Pforzheim. Charles, Priv. m. Frau v. Wildbad. Ekenbrecht, Arzt von Pödenheim. Zmisch, Arzt v. Heidelberg. Schindler, Kreisrath v. Waldshut. Ricket, Kfm. v. Heilbronn. Kaufm. v. Stuttgart. Dörner, Kfm. v. Elberfeld. Schmidt, Fabr. v. München. Eberhardt, Fabr. v. Mainz.

Prinz Max. Köhlmüller v. Heidelberg. Prind, Rent. v. Wien. Bucher, Kfm. v. Mannheim. Frau Bleicher v. Hall. Adolf, Priv. v. Ueberlingen. Wittmann, Stabsarzt v. Stockach. Kraus, Kfm. v. Freiburg. Scherer, Kfm. v. Stuttgart. Stemle, Kfm. v. Rastatt. Mülli, Kfm. v. Rheinfelden. Buhlinger, Rechtspraktikant v. Freiburg. Herzmann, Stabsarzt v. Freiburg. Ehre, Kfm. v. Pforzheim. Stock, Kfm. v. Göppingen. Hess, Bergolber v. Heilbronn. Prig, Kfm. v. Stuttgart. Goller v. A. Stadt. Bernhardt, Kfm. v. Graben.

Römischer Kaiser. Frau Müller m. Tochter v. Rastatt. Krel v. Freiburg. Kaufmann v. Denkendorf. Steiert, Kfm. v. Zürich.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 29. Juli 1870,

Vormittags 9 Uhr:

- A. Verwaltungsfreilichkeiten in öffentlicher Sitzung:
Keine.
- B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:
- 1) Gesuch des Wurfers Karl Wipfler von Karlsruhe, um Erlaubnis zur Aufstellung einer Dampfmaschine.
 - 2) Gesuch des Alexander Dachs von hier, um Erlaubnis zum Betrieb einer Gaswirthschaft.
 - 3) Gesuch des Wirthes Heinrich Ziegler, um gleiche Erlaubnis.
 - 4) Gesuch des Wirthes Karl Kaiser, um gleiche Erlaubnis.
 - 5) Gesuch des Wirthes A. Zipp hier, um gleiche Erlaubnis.
 - 6) Gesuch des Hofsieranten Karl zum Erlaubnis zum Betrieb von Schenk- wirthschaften.
 - 7) Gesuch des Jakob Kessler hier, um gleiche Erlaubnis.
 - 8) Gesuch des Jakob Friedrich Dürr von Hochstetten, um gleiche Erlaubnis.
 - 9) Gesuch des Ludwig Heil von Leo, um Erlaubnis polschaffen und zum Betrieb von Schenk- wirthschaften.
 - 10) Gesuch des Brauers Johannes Rees, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenk- wirthschaft.
 - 11) Gesuch des Ludwig Hörner von Graben, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenk- wirthschaft.
- Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefehe frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.1.

Erhold v. ...
1) Vielefeld, A. Vater, Buchhändler.
2) Clever, G. Brauer.
3) Gartner, J., Gemeinderath.
4) Große, Th., Vater, Gastwirth.
5) Gutmann, Jakob, Rechtsanwalt.
6) Himmelheber, Karl, Gemeinderath.
7) Hoyer, Aug., Kaufmann.
8) Kautt, L., Wagner.
9) Lang, H., Gemeinderath.
Haemer Joh Kaufmann
Winkel, et. ...